

VORSTELLUNG STÄDTEBAULICHER & LANDSCHAFTSPLANERISCHER RAHMENPLAN

Sitzung Stadtentwicklungsausschuss / Stadtrat

12. September 2024

H | G Architekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
Katharinenstraße 29 | 72072 Tübingen | 07071 7956-0 architekten@haehnig-gemmeke.de | www.haehnig-gemmeke.de

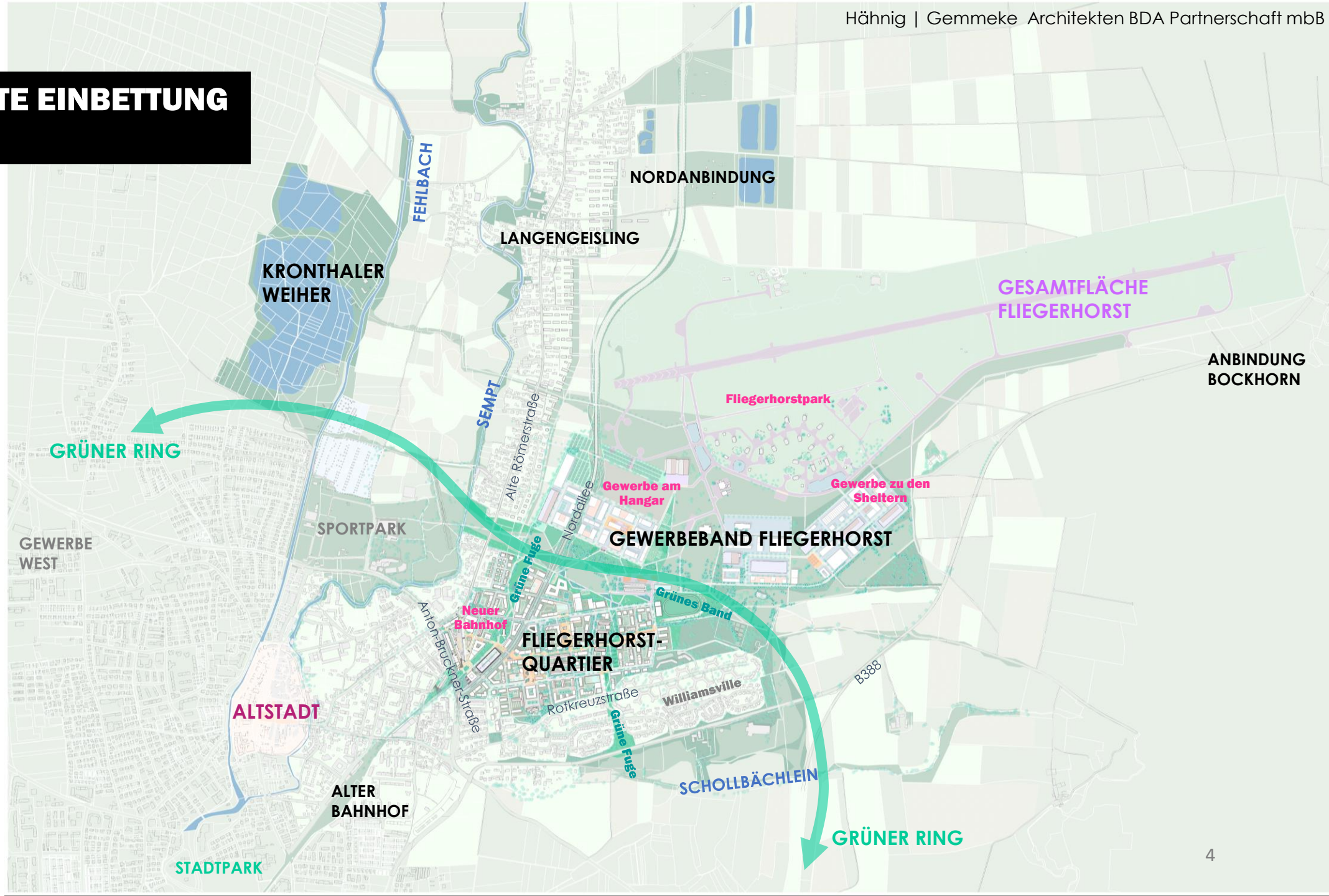
AGENDA

1. EINBETTUNG IM KONTEXT UND ENTWICKLUNGSPROZESS
2. TRANSFORMATION VON BESTEHENDEN STRUKTUREN
3. WEITERE GESTALTUNGSEBENEN DES RAHMENPLANS
 - MOBILITÄT
 - NUTZUNGEN
 - GRÜN- UND FREIRÄUME
4. GEWERBEGEBIETS- & SPORTENTWICKLUNG
5. BETEILIGUNGSPROZESS, BÜRGERINFORMATION
6. AUSBLICK

1. EINBETTUNG IM KONTEXT UND ENTWICKLUNGSPROZESS



ÜBERGEORDNETE EINBETTUNG IN KONTEXT



Wettbewerbsstand 2020

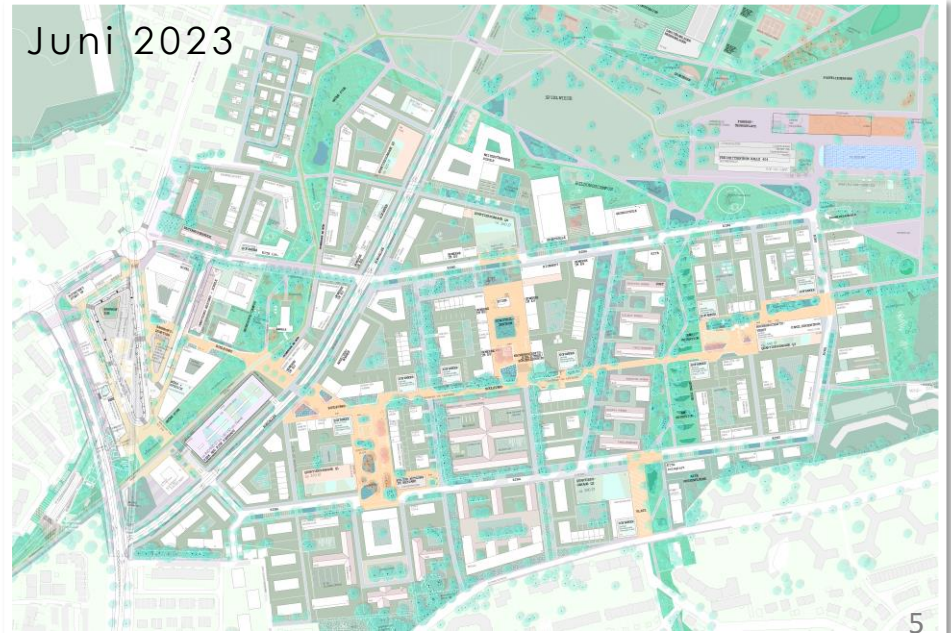


ÜBERARBEITUNG
–
WETTBEWERBS –
BEITRAG

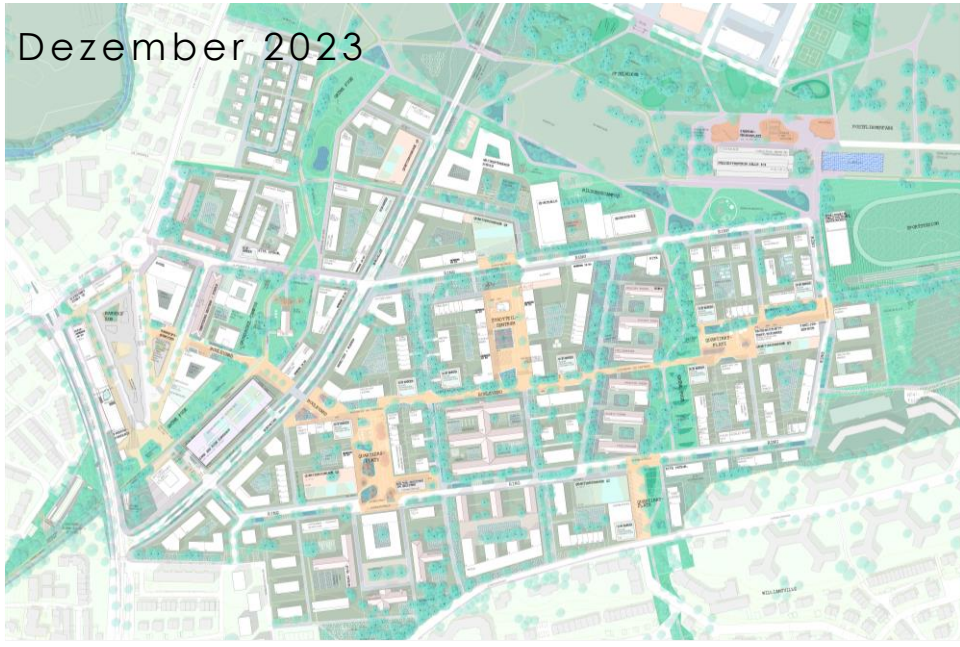
November 2022



Juni 2023



Dezember 2023

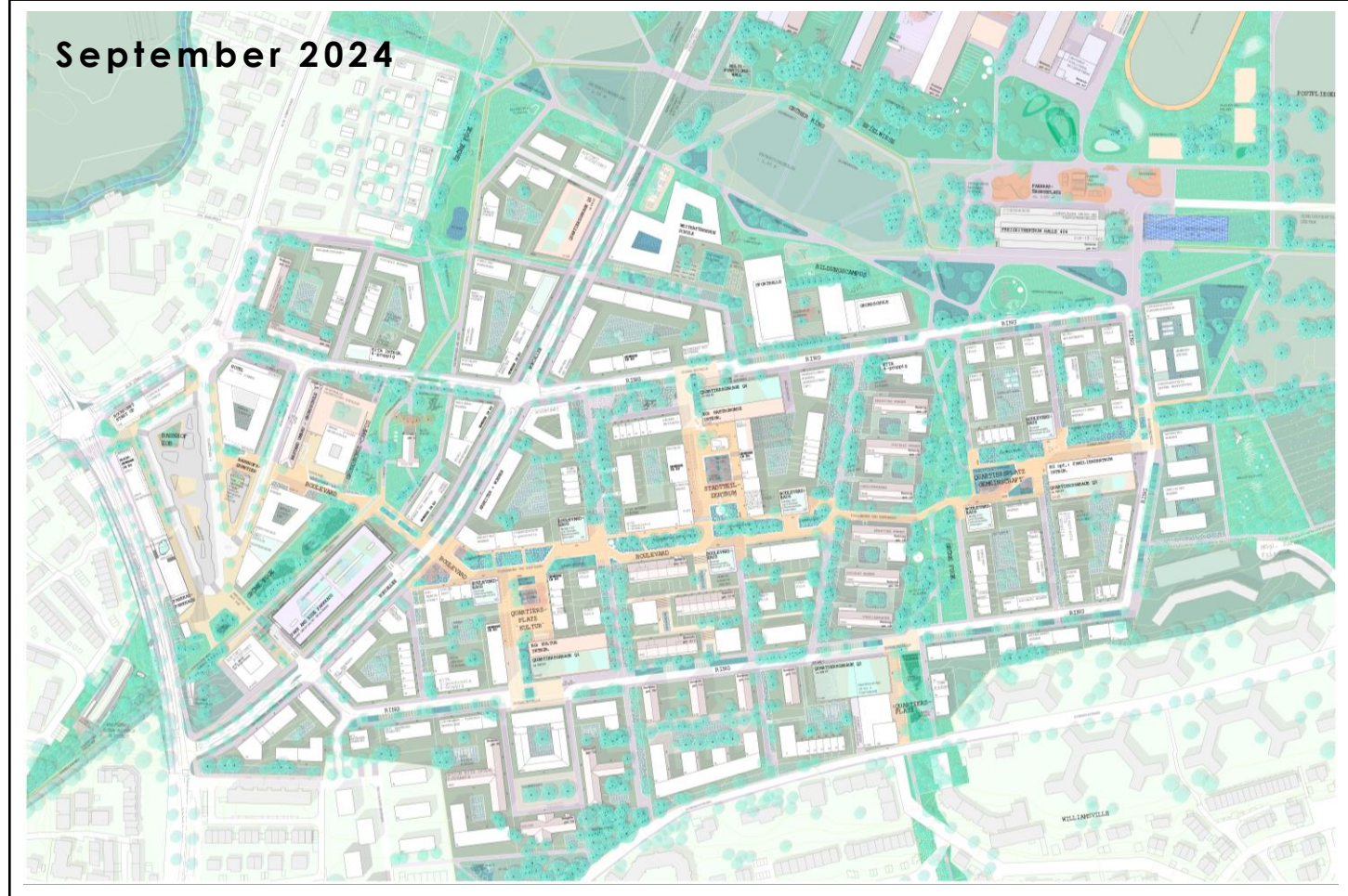


Mai 2024



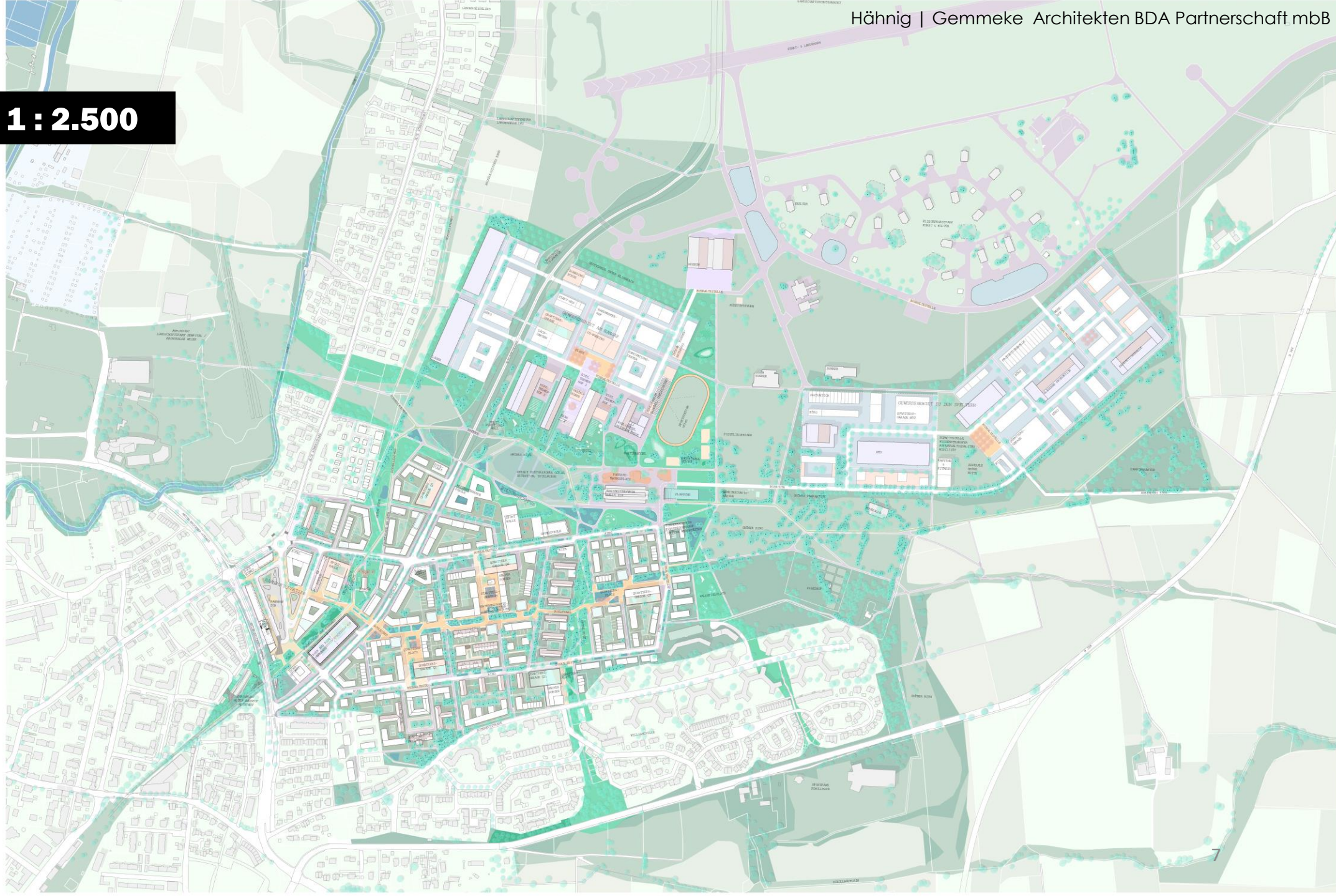
ERSTELLUNG
RAHMENPLAN

September 2024



RAHMENPLAN 1 : 2.500

September
2024



RAHMENPLAN 1 : 1.000

September
2024



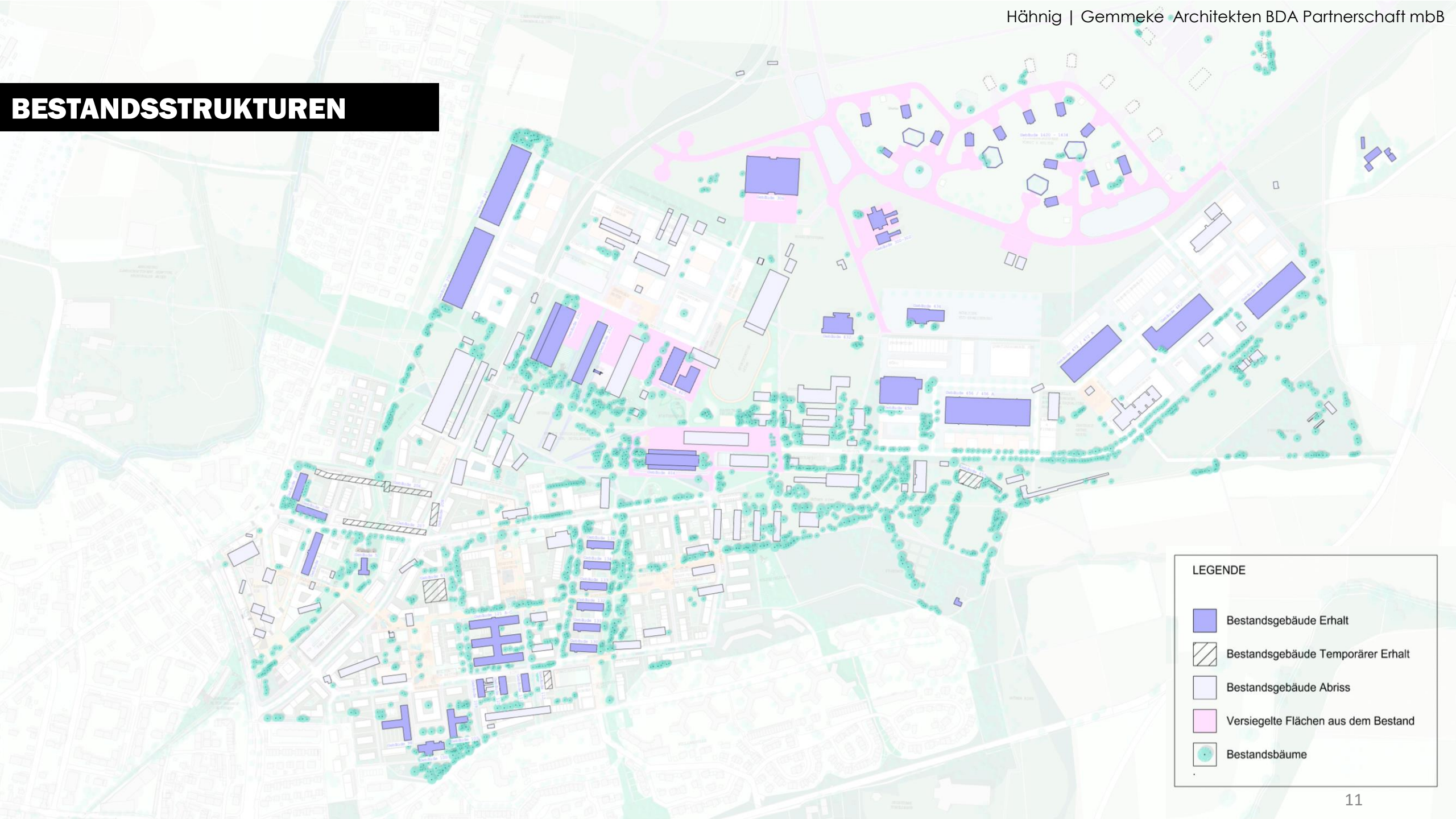
2. TRANSFORMATION VON BESTEHENDEN STRUKTUREN



BESTANDSAUFNAHME – UNTERWEGS IM GEBIET



BESTANDSSTRUKTUREN



LEGENDE	
	Bestandsgebäude Erhalt
	Bestandsgebäude Temporärer Erhalt
	Bestandsgebäude Abriss
	Versiegelte Flächen aus dem Bestand
	Bestandsbäume

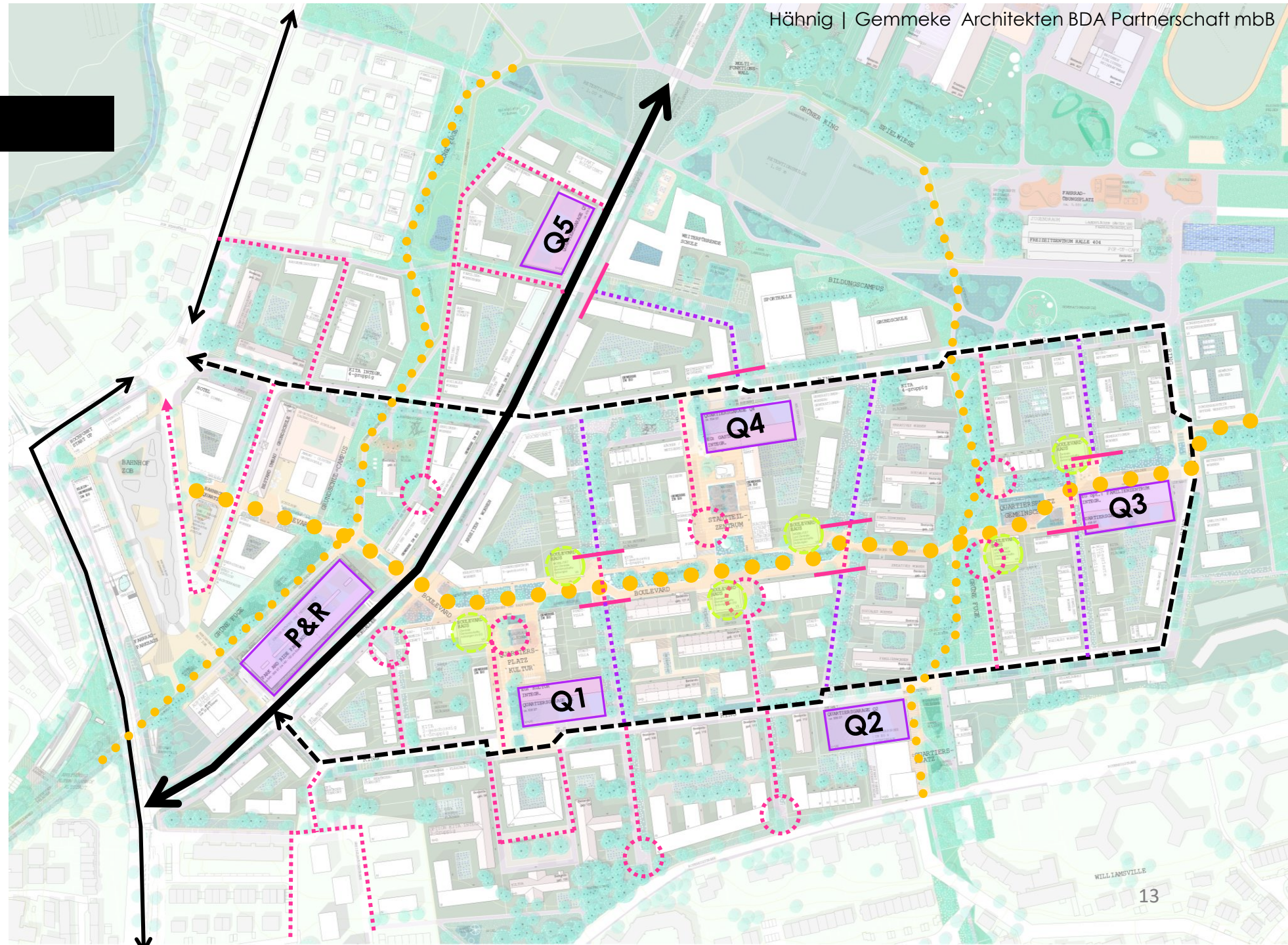
3. WEITERE GESTALTUNGSEBENEN DES RAHMENPLANS

NUTZUNGEN

MOBILITÄT

GRÜN- UND FREIRÄUME

Q1-5



QUARTIERSGARAGEN UND EINZUGSGEBIETE

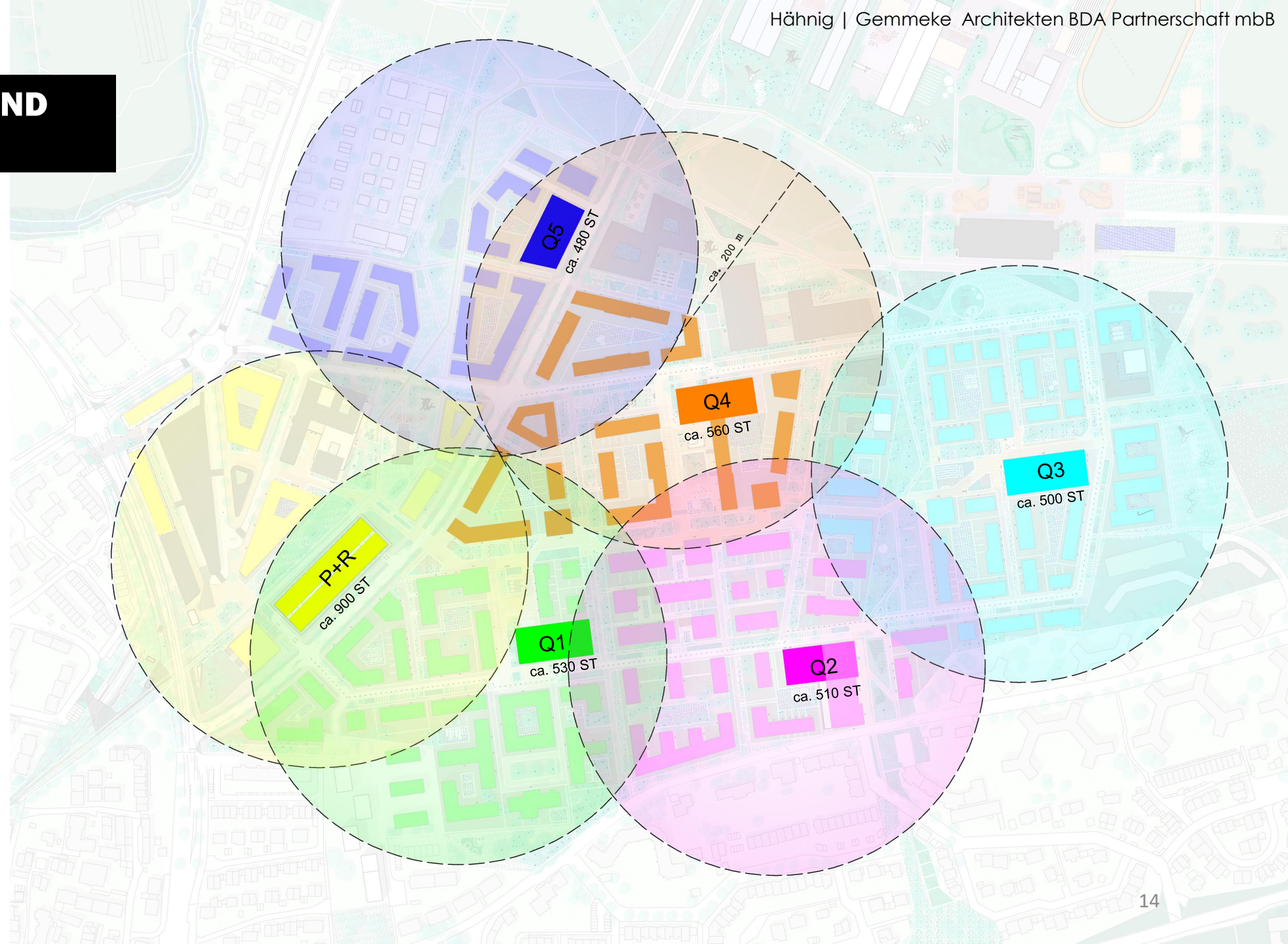
/ Quartiersgaragen mit grünem Mantel, Energieproduktion

/ Quartiersgaragenmanagement

/ Bauweise für Rück- bzw. Umbau

/ Systembau möglich mit belebender EG-Nutzung zum Platz hin

/ Orientierung an zentralen Aufenthaltsorten



GRÜN- UND FREIRÄUME



Identitätsstiftendes,
öffentliches
Freiraumelement
„Klimaboulevard“



Vernetzung mit
umliegenden Strukturen

FUNKTIONEN/MEHRWERT:

/ ÖKOLOGISCH
Wasserhaushalt, Klima,
Habitate

/ SOZIAL
Treffpunkt, Verbindend

/ RÄUMLICH
Gestaltung, Atmosphäre



REGENWASSERMANAGEMENT

Legende Lageplan

- Retentionsmulden
- Überlaufmulden
- Sammelmulden
- Graben
- Überlauf
- Rohrleitung (DN300)
- Planung
- Kiesbohrpfahl zur Versickerung
(Dimensionierung und Prüfung der Realisierbarkeit erfolgt in weiteren Planungsschritten)



PLÄTZE & BOULEVARD

BSP. STADTTEILZENTRUM

/ Nutzungsschwerpunkt Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen

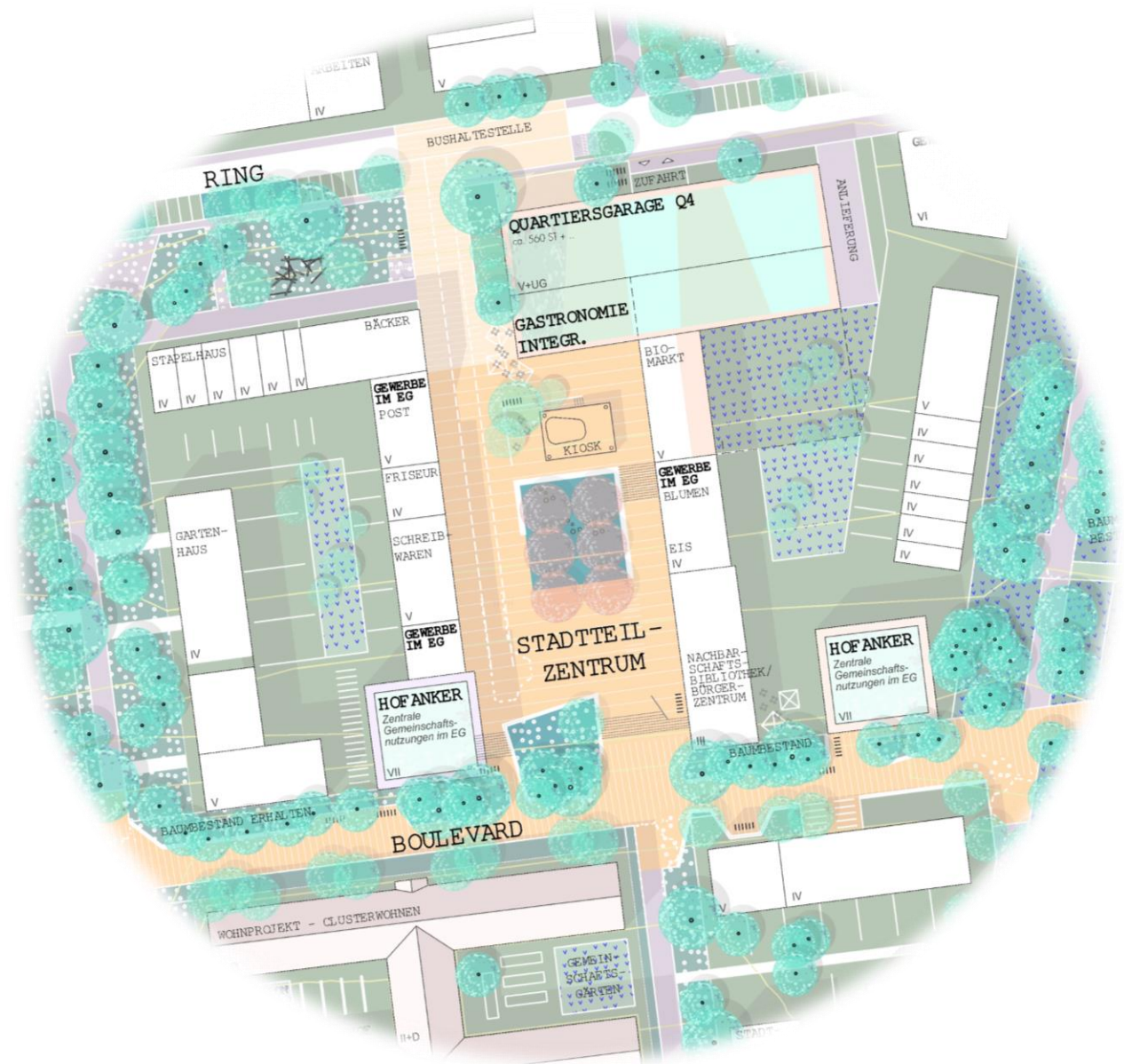
/ Hohe Dichte

/ Gliederung durch Topografie

/ Räumlich wirksamer Baumbestand

/ Hoher Anteil an Grünflächen & Baumstandorten auf den Plätzen

/ Platz mit Boulevardhaus (Schwerpunkt Gemeinschaft) und Quartiersgarage (Inkl. Mobilitätshub)



PLÄTZE & BOULEVARD

/ Quartiersgaragen mit Mobilitätshub und integrierter EG-Nutzung als Beitrag zur Platzbelebung

/ Schnittstelle ÖPNV - Bushaltestelle und Boulevard - Plätze

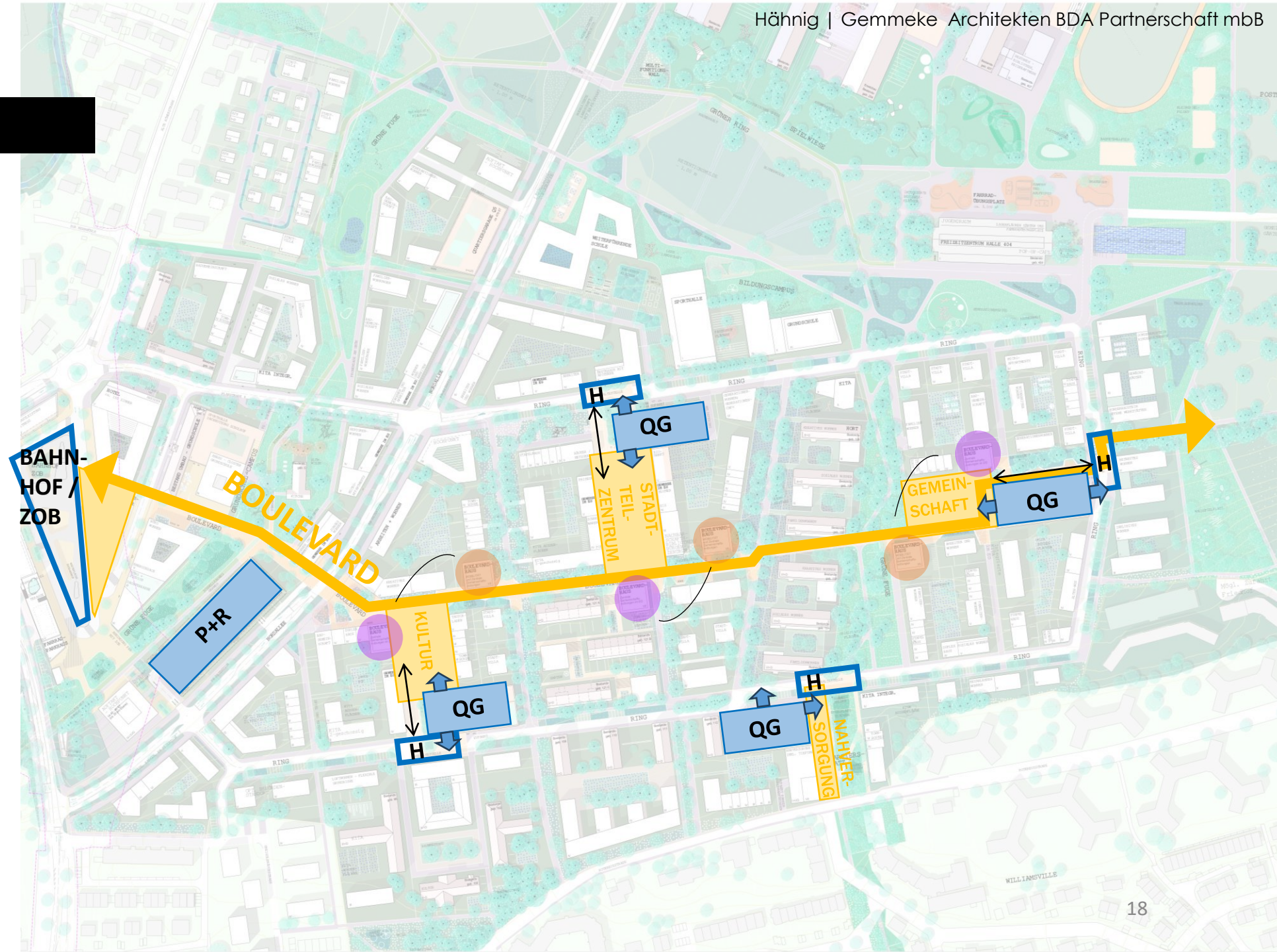
/ Boulevardhäuser als klare Rhythmik entlang des Boulevards und an den Plätzen mit 2 Schwerpunktnutzungen

BOULEVARDHAUS TYP 1:

/ zum Platz hin orientiert
/ Gemeinschaftliche Nutzungen
Raum für Co-Working, Paketstation, Aufenthaltsräume, ...

BOULEVARDHAUS TYP 2:

/ zum Boulevard hin orientiert
/ Mobilitätshub
Raum für Sharing, Reparatur, ..
(Stärkung autofreier Boulevard)

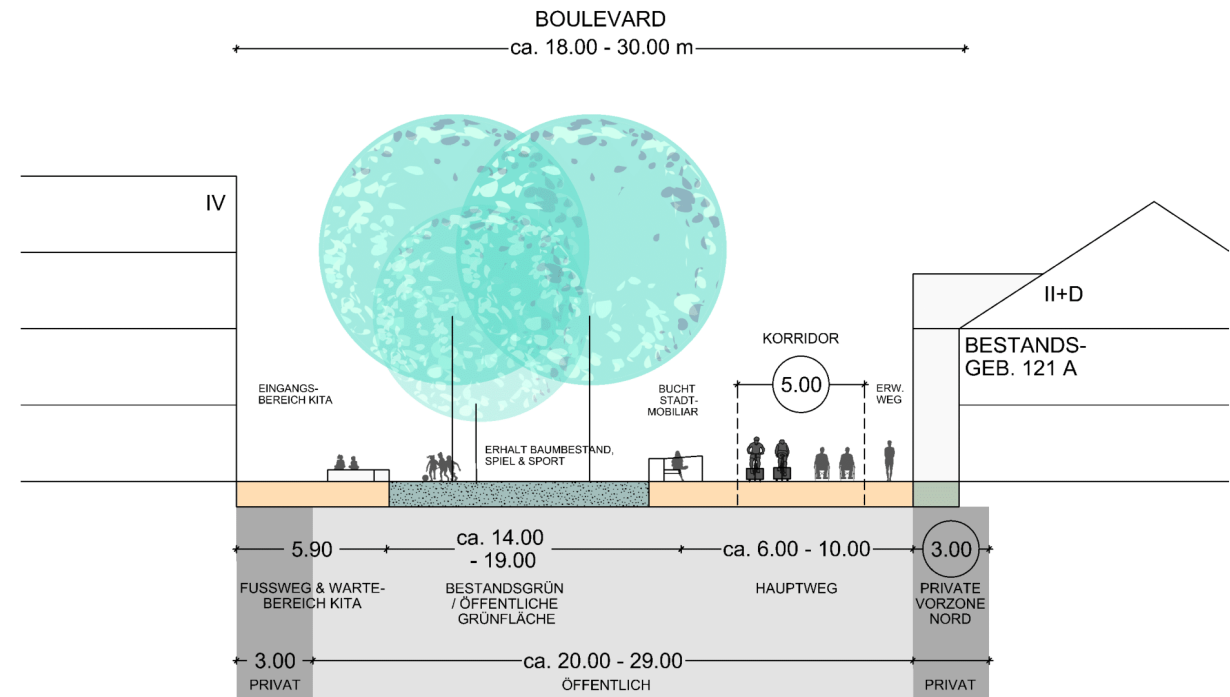


PLÄTZE & BOULEVARD

KLIMABOULEVARD - RÜCKGRAT DER ENTWICKLUNG

- / Differenzierte Mobilität entwickeln
- / Bestehende Strukturen fördern
- / Soziale Interaktion stärken
- / Ökologische Funktion weiterentwickeln
- / Strategisch im Entwicklungsprozess

INTUITIVE VERKEHRSFÜHRUNG MIT VIELFÄLTIGEN UND RÄUMLICHEN QUALITÄTEN !



PLÄTZE & BOULEVARD

KLIMABOULEVARD ALS MULTICODIERTER FREIRAUM



FUßGÄNGERPERSPEKTIVE
KLIMABOULEVARD

4. GEWERBEGEBIETS – UND SPORTENTWICKLUNG



GEWERBEGEBIET AM HANGAR

November 2023

VERÄNDERTE RAHMEN-
BEDINGUNGEN ERFORDERN EINE
STÄDTEBAULICHE NEUORDNUNG

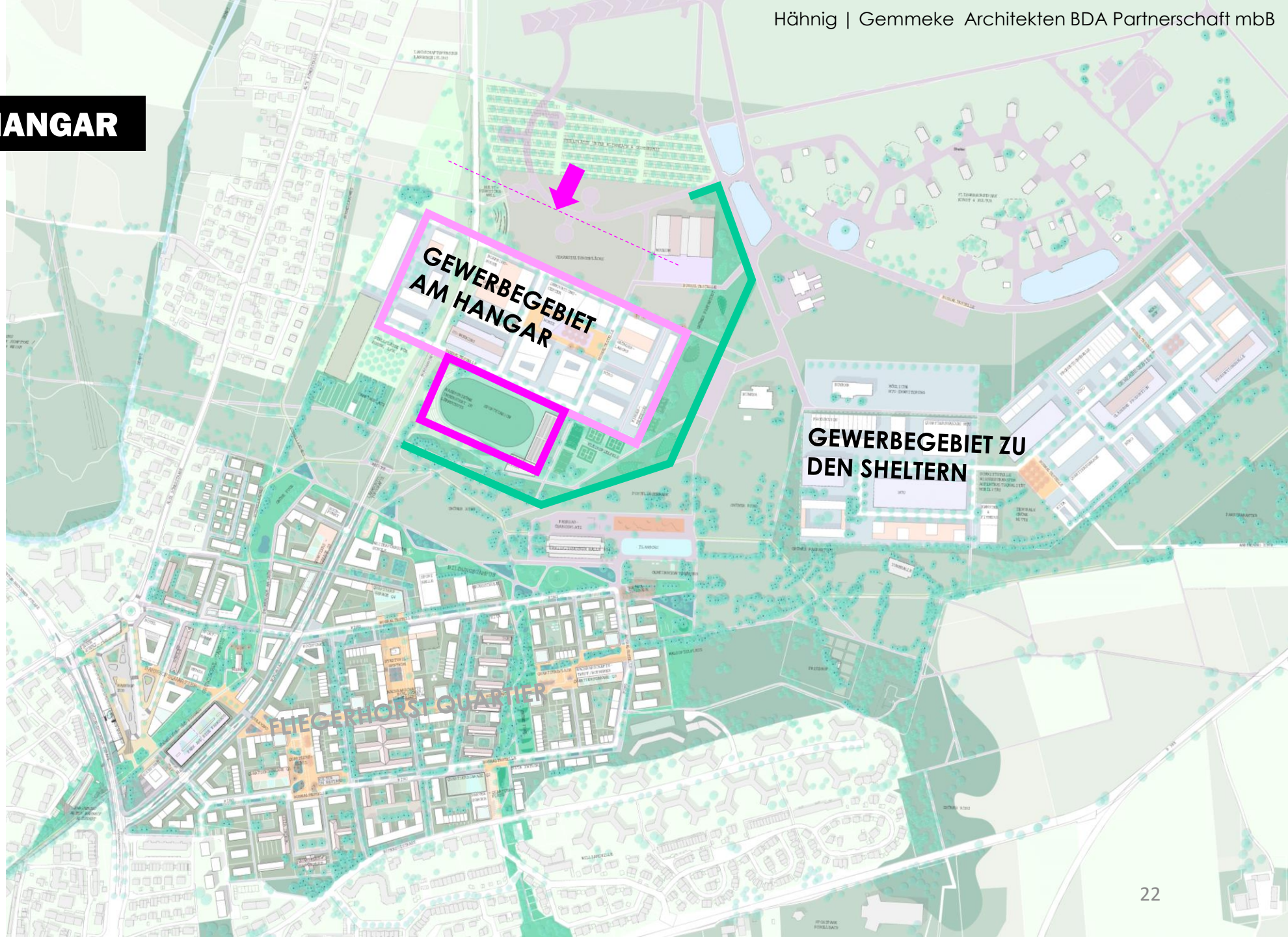
/ ohne Messe- und
Veranstaltungsplatz von ca. 35.000
m²

/ ohne Abstell- und Lagerflächen
von ca. 15.000 m²

/ ohne temporäres
Erweiterungspotenzial von ca.
10.000 m²

/ ohne Stellplätze von ca. 3.500
Stück

Suchraum:
Abstellfläche für PKW, LKW,
Anhänger und Wohnmobile von ca.
15.000 m²



GEWERBEGEBIET AM HANGAR



GEWERBEGEBIET AM HANGAR

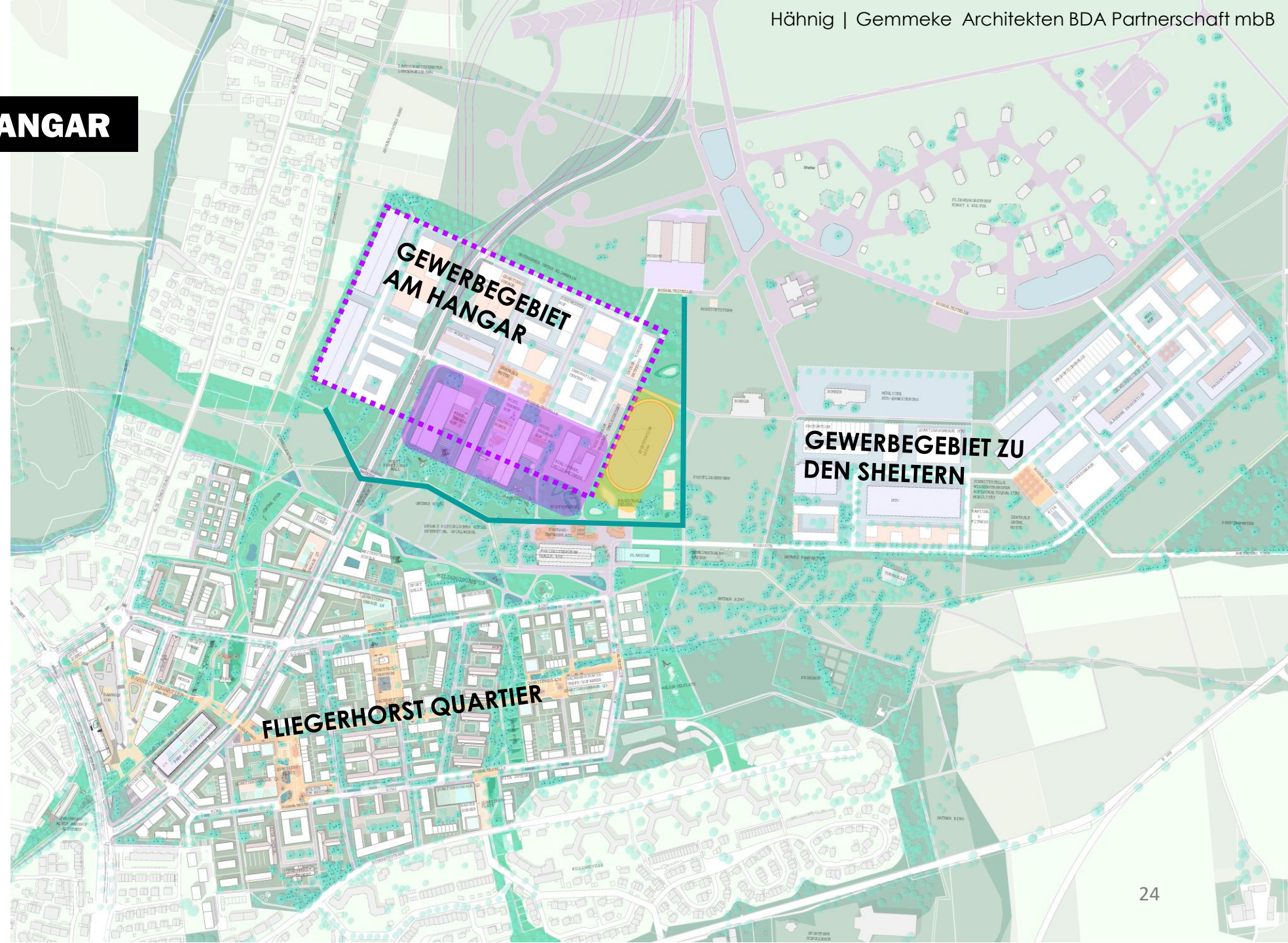
/ Stadion an der Schnittstelle zwischen Gewerbegebiet am Hangar, Fliegerhorstpark bzw. grüner Ring und dem Fliegerhorstquartier

/ Blickbeziehung und Inszenierung Hangar

/ Erhalt bestehender Qualitäten

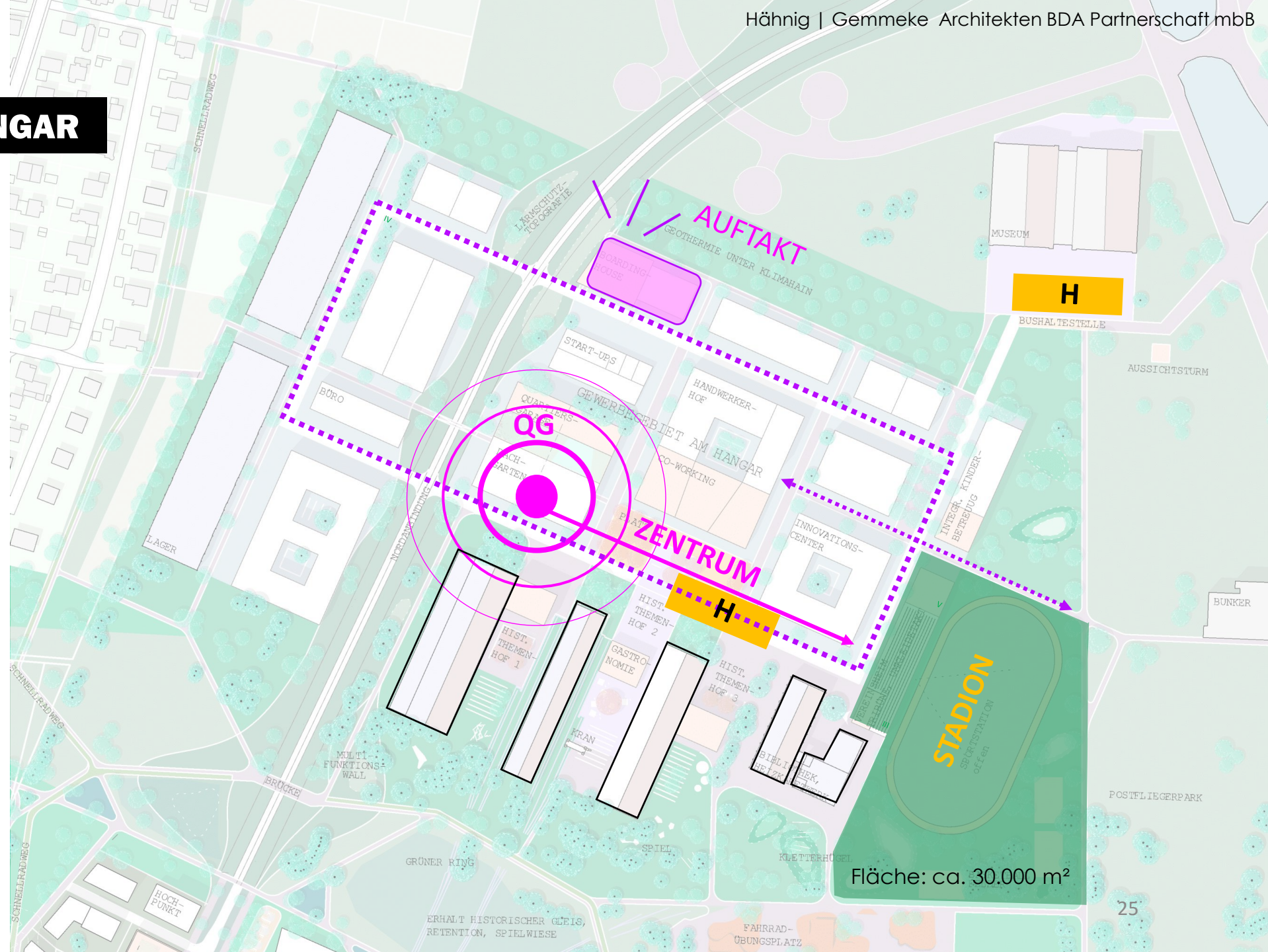
/ Attraktiver Übergang vom Gewerbegebiet zum grünen Ring

/ Identifikation und Adressbildung



GEWERBEGEBIET AM HANGAR

- / städtebaulicher Auftakt im Norden
- / durchgängiger Erschließungsring
- / zentraler Mobilitätsbaustein mit Quartiersgarage, Mobilitätshub, etc.
- / Synergieeffekte mit Quartiersgarage GE -> Nutzung am Abend und Wochenende
- / unmittelbare Nähe zum ÖPNV
- / Belebung der GE-Mitte durch Frequenz
- / gute Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Sportstadion, Museum
- / differenziertes grünes Passepartout: Baumbestand, Spiel- und Sportflächen, mögl. Energiegewinnung, etc.



**BETEILIGUNGSPROZESS,
BÜRGERINFORMATION**

Hähmig | Gemmeke Architekten BDA Partnerschaft mbB

26

WOHNUNGSBAUKONFERENZ

SEPTEMBER 2023

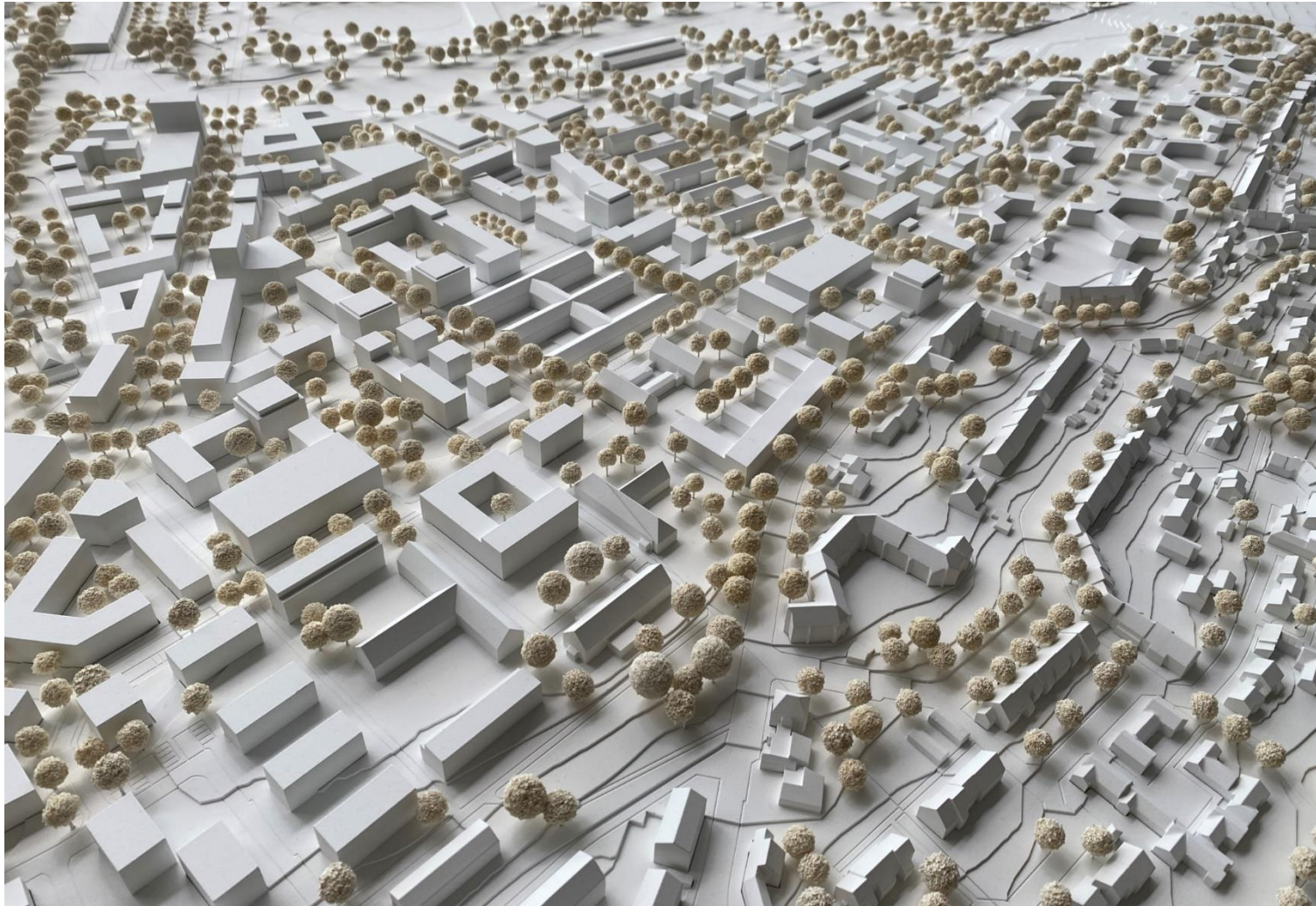


BÜRGERDIALOG

JULI 2023



MODELL 1:1.000



WANDERCONTAINER

AUGUST 2024



ANREGUNGEN VON BÜRGER*INNEN, DIE IM RAHMENPLAN NEU MIT AUFGENOMMEN WURDEN

THEMENGEBIET „WASSER“

- Umgang mit Regenwasser, Retentionsmöglichkeiten, Muldenrigolen in den öffentlichen Grünstreifen/-flächen
- Trinkwasserbereitstellung im öffentlichen Raum durch einen Trinkbrunnen / Wasserspender auf den Quartiersplätzen
- Wasserspielfläche als Gestaltungselement auf einem zentralen Quartiersplatz als weiterer Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas

THEMENGEBIET „GEMEINSCHAFT“

- Gemeinschaftsräume, offene Räume in den jeweiligen Boulevardhäusern mit dem Schwerpunkt „Gemeinschaft“
- Kultur- und Veranstaltungsorte, Räume und Angebote für Vereine und die Kultur- und Kreativwirtschaft am „Platz der Kultur“ bzw. Boulevard und die Freizeithalle 404 (Umnutzung Bestandshalle)

THEMENGEBIET „ANGEBOTE FÜR ALLE“ (GENERATIONENÜBERGREIFEND JUNG & ALT)

- Angebote für Jugendliche z.B. Jugendzentrum, Skaterpark bei der Freizeithalle
- Mehrgenerationenspiel /-bewegung
- Barrierearmer Boulevard mit „Bankerlkonzept“ (ausreichend Sitzmöglichkeiten)
- Mehrgenerationenwohnen, Alten -WGs

6. AUSBLICK

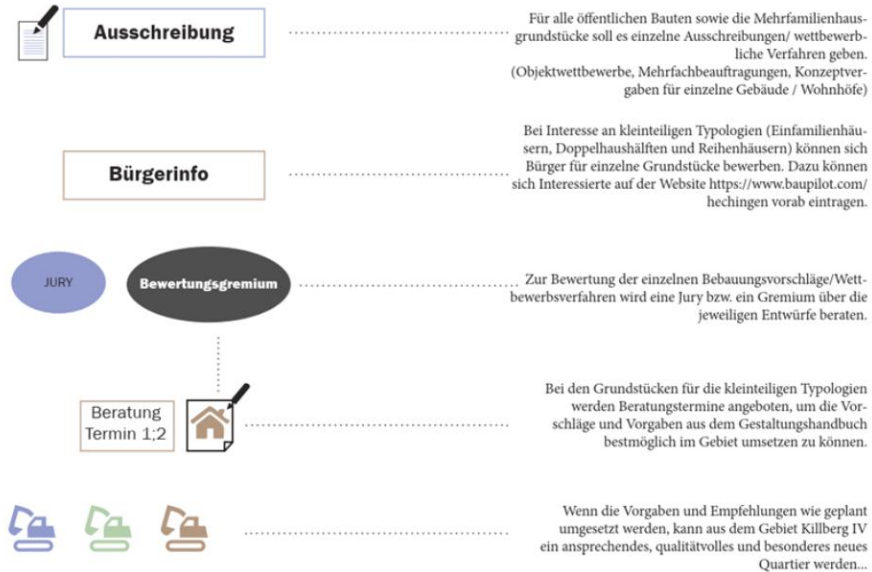


GESTALTUNGSLEITFADEN

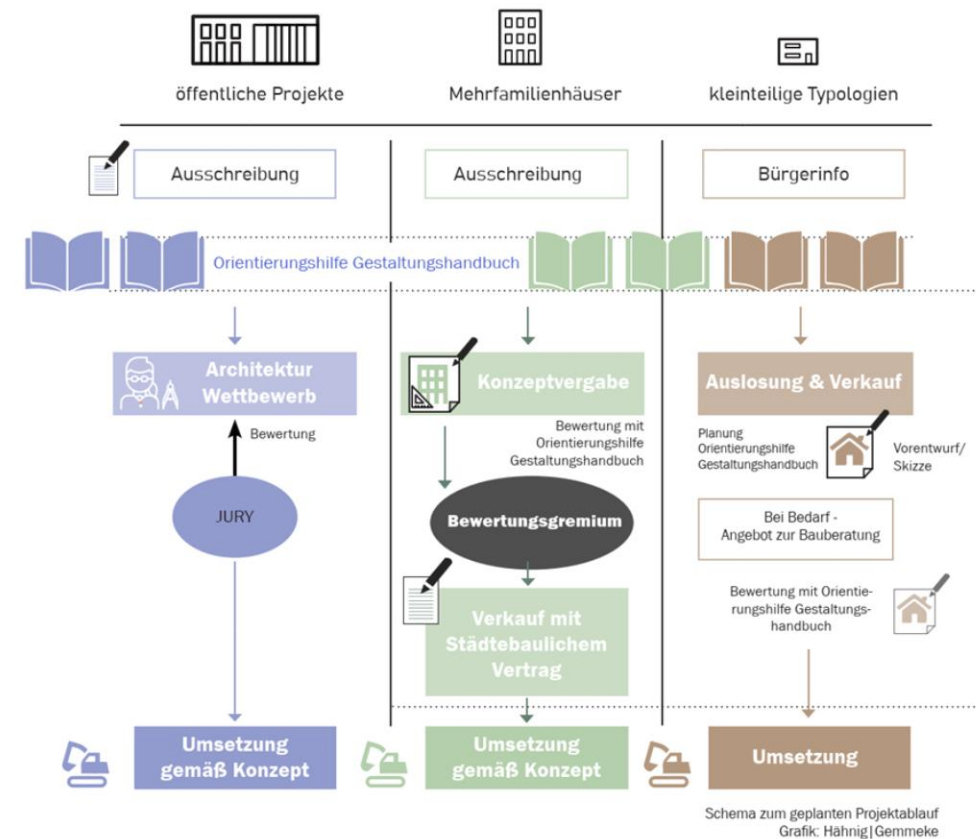
Gestaltungsleitfaden
Seite 12

ANWENDUNG

Das Gestaltungshandbuch ist ergänzend zum Bebauungsplan eine wichtige Grundlage für eine stimmige Bebauung innerhalb des Gebietes Killberg IV. Es veranschaulicht und erläutert die Ziele des Bebauungsplans und gibt darüber hinaus wichtige Anreize für eine gestalterisch ansprechende Bebauung und Freianlagenplanung. Es soll Orientierungshilfe für die Genehmigung bzw. die Umsetzung aller Bauvorhaben im Gebiet sein.



Gestaltungsleitfaden
Seite 13





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

H | G Architekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
Katharinenstraße 29 | 72072 Tübingen | 07071 7956-0 architekten@haehnig-gemmeke.de | www.haehnig-gemmeke.de

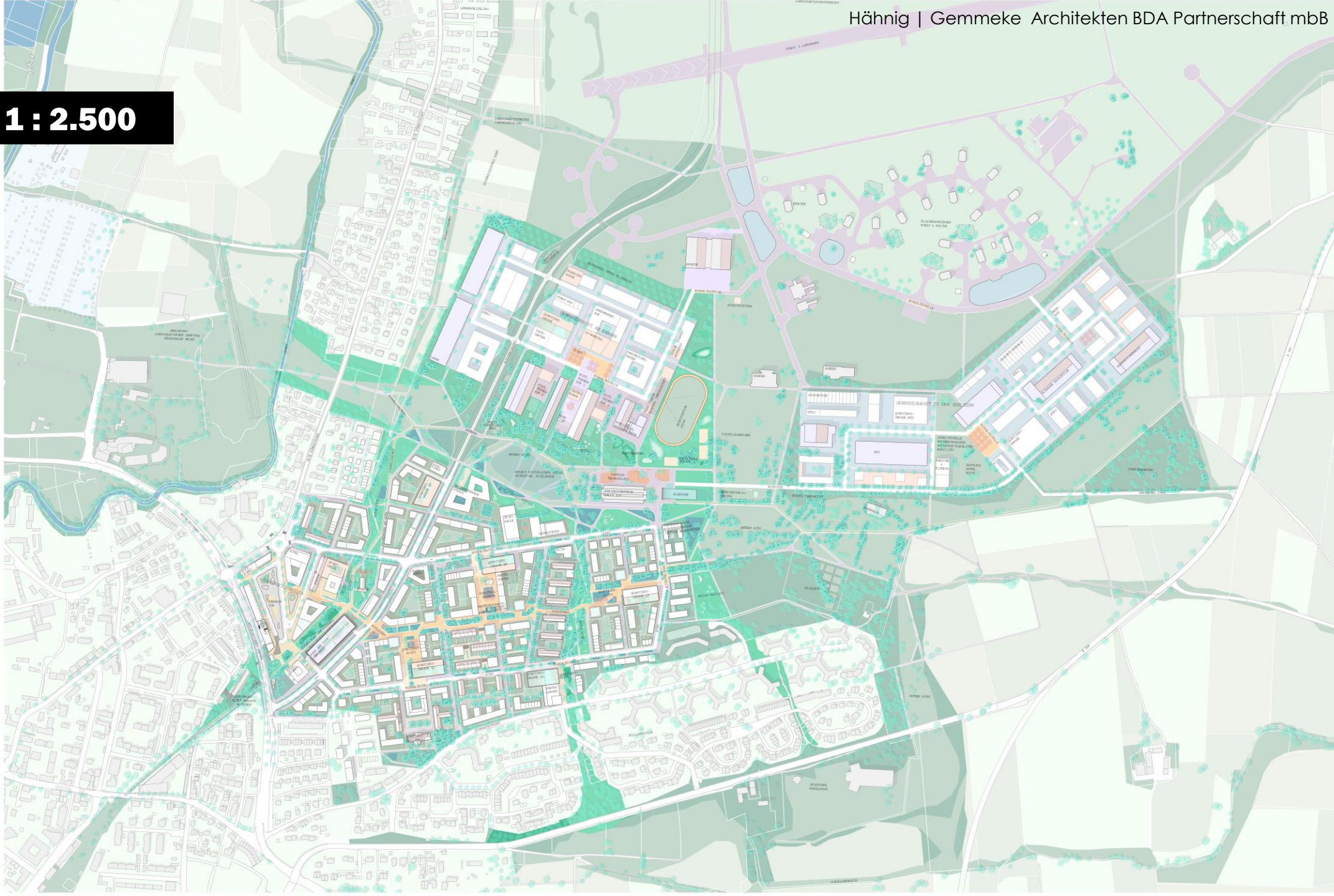
RAHMENPLAN 1 : 1.000

September
2024



RAHMENPLAN 1 : 2.500

September
2024



RAHMENPLAN 1 : 5.000

September
2024

